

Jahresbericht

—

2022



**POUVOIR JUDICIAIRE
GERICHTSBEHÖRDEN**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bezirksgericht Sense BGSSEN

Einleitung

An den Justizrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Justizrates

Wir freuen uns, Ihnen hiernach den Tätigkeitsbericht 2022 des Bezirksgerichts Sense zu unterbreiten und bestätigen die Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten statistischen Zahlen.

Tafers, 24. Januar 2023

Unterschrift

Debora Friedli-Bruggmann
Präsidentin

Pascale Vaucher Mauron
Präsidentin

Dr. iur. Caroline Gauch
Präsidentin

Nicholas Bürgy
Chefgerichtsschreiber

Inhaltsverzeichnis

1.1	Allgemeiner Teil	4
1.1.1	Zusammensetzung und Räumlichkeiten	4
1.1.2	Gerichtstätigkeit.....	6
1.2	Statistischer Teil	9
1.2.1	Allgemein	9
1.2.2	Zwischen der Erfassung der Angelegenheiten und der Urteilsfällung durchschnittlich verstrichene Zeit	10
1.2.3	Zivilverfahren	10
1.2.4	Arbeitsgericht.....	13
1.2.5	Mietgerichtsbarkeit	14
1.2.6	Unentgeltliche Rechtspflege.....	15
1.2.7	Strafsachen.....	15

Tätigkeitsbericht 2022 des Bezirksgerichts Sense

1.1 Allgemeiner Teil

1.1.1 Zusammensetzung und Räumlichkeiten

1.1.1.1 Organisation und Zusammensetzung

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2022

Debora Friedli-Bruggmann, Caroline Gauch, Pascale Vaucher Mauron, Präsidentinnen

Peter Stoller, Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Robert Aeberhard, Judith Berger, Martha Bürgisser, Dominique Chappuis Waeber, Monika Grossrieder, Eveline Jungo, Guido Jungo, Urs Kolly, Marianne Portmann, Thomas Reidy, Markus Stöckli, Myriam Sturny, Beisitzende

Arbeitsgericht: Caroline Gauch, Jonas Kühni, Präsidentin/Präsident; Debora Friedli-Bruggmann, Stellvertretende Präsidentin; Irène Marguet, René Stritt, Beisitzende; Dominique Chappuis Waeber, Urs Maurer, Pascal Rappo, Michael Zurkinden, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Sense- und Seebezirks: Pascale Vaucher Mauron, Nicholas Bürgy Präsidentin/Präsident; Sandrine Schaller Walker, Peter Stoller, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Verena Loembe, Gilberte Schär, Beisitzende; Susanne Genner, Ivo Hubmann, Jean-Louis Jungo, Erika Schneider, Ersatzbeisitzende

Monika Grossrieder legte per 31. Dezember 2021 ihr Amt nieder. Anlässlich der Sitzung vom 11. Oktober 2022 wählte der Grosse Rat Martin Waeber zum Beisitzer des Zivil- und Strafgerichts des Bezirksgerichts der Sense als Nachfolger.

1.1.1.2 Berufsrichter/-innen

Berufsrichter/-innen - Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.

Name/Vorname	Funktion	2021	2022
Gauch Caroline	Präsidentin	0.6	0.7
Vaucher Mauron Pascale	Präsidentin	0.6	0.8
Debora Friedli-Bruggmann	Präsidentin	0	0.5
Peter Rentsch	Präsident	1	0
Jonas Kühni	Präsident Arbeitsgericht	0	0.1
Nicholas Bürgy	Präsident Mietgericht	0	0.1
Total VZÄ am 31.12.		2.2	2.2

Peter Rentsch ging wurde am 31. Dezember 2021 pensioniert. Er führt einen Fall als ad-hoc Präsident zu Ende. Aus diesem Anlass wurden die dem Bezirksgericht Sense zustehenden Stellenprozente für Richter/innen neu verteilt und

Debora Friedli-Bruggmann wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Ebenfalls wurden Jonas Kühni als Präsident des Arbeitsgerichts und Nicholas Bürgy als Präsident des Mietgerichts (je 10%) gewählt.

1.1.1.3 Gerichtsschreiberei und Sekretariat

Vollzeitäquivalente VZÄ am 31.12.	2021	2022
Total VZÄ Gerichtsschreiber/innen (Festanstellung)	2.05	1.85
Total VZÄ Juristische Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
Total VZÄ Verwaltungsmitarbeitende (Festanstellung)	3.5	3.5
Total VZÄ Auszubildende Verwaltungsmitarbeitende	1	1
Total	8.55	8.35

Als Gerichtsschreiber/in amten Jonas Kühni zu 40% und Jeanine Clemenz zu 55%. Nicholas Bürgy arbeitete zu 90% als Chefgerichtsschreiber. Die Pensen von Jonas Kühni und Nicholas Bürgy reduzierten sich aufgrund ihrer Wahl zu Gerichtspräsidenten um je 10%.

Betreffend die Gerichtskanzlei ist festzuhalten, dass Sonja Meyer per 17. Oktober 2022 nach einem Jahr krankheitsbedingter Abwesenheit aus dem Dienst ausschied. Zeitweise half Claudia Piller in der Gerichtskanzlei aus. Als Nachfolgerin wird Sandra Wittwer-Schöpfer die Stelle am 1. April 2023 antreten.

Die Praktikanten/innen-Stellen hatten im Jahr 2021 Salomé Rutishauser (1. Oktober 2021 bis 31. März 2022), Sirine Ouertani (1. Februar 2022 bis 30. Juni 2022), Benjamin Risse (1. April 2022 bis 30. September 2022), Yves Bossy (1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2022) und Rahel Weiss (1. Oktober 2022 bis 31. März 2023) inne. An dieser Stelle ist sei zu erwähnen, dass es immer schwieriger wird, die Praktikumsstellen trotz intensiver Suche zu besetzen.

1.1.1.4 Räumlichkeiten

Diesbezüglich gab es im Jahr 2022 keine Änderungen.

1.1.2 Gerichtstätigkeit

1.1.2.1 Im Allgemeinen (Arbeitslast usw.)

Gerichtspräsidentin Pascale Vaucher Mauron führte 2022 in administrativen Angelegenheiten den Vorsitz (Art. 21 JG). Die Gerichtspräsidentinnen teilten die Arbeit abgesehen davon, dass Debora Friedli-Bruggmann zusammen mit Dr. iur. Caroline Gauch das Arbeitsgericht und Pascale Vaucher Mauron das Mietgericht betreuten – weiterhin nach praktischen Gesichtspunkten auf, d.h. sie teilten ihre Tätigkeit nicht nach Sachgebieten auf, sondern jede Richterin war grundsätzlich in allen Bereichen tätig. Die Dossiers wurden nach dem Zufallsprinzip aufgeteilt, wobei der Kanzlei der Schlüssel dergestalt vorgegeben wurde, dass für alle die gleiche Arbeitslast im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Pensum bestand.

Die Arbeitslast blieb sehr hoch, konnte indessen im Wesentlichen bewältigt werden. Die Fälle werden immer komplexer, die Dossiers immer umfangreicher, die Frequenz der Änderungen des Rechts und die Anforderungen an die Begründungsdichte der Entscheide immer höher. Nebenbei sind zusätzlich zahlreiche Anfragen von Behörden oder Ämtern zu bearbeiten, weshalb auch der administrative Aufwand hoch ist. Neuerungen im Rahmen des Projekt e-justice führen zu erheblichem Mehraufwand. Debora Friedli-Bruggmann hat am Gericht des Greyerzbezirks (deutschsprachige Fälle) zwei Fälle als Präsidentin des Zivilgerichts und zwei als Polizeirichterin erledigt. Sie wurde bei dieser Arbeit jeweils durch eine/n Gerichtsschreiber/in des Bezirksgerichts der Sense unterstützt. Pascale Vaucher Mauron hat sich im Berichtsjahr mit einem Fall am Bezirksgericht See befasst.

Nicholas Bürgy amtet in einem Fall des Saanebezirks als Gerichtsschreiber, in welchem Peter Rentsch als ad-hoc Präsident des Gerichts des Saanebezirks den Vorsitz innehat.

1.1.2.2 Zivilsachen (Präsident, Gericht, Vormundschaft, Arbeits- und Mietgericht, Betreibungen und Konkurse)

Im Jahr 2022 gingen insgesamt 649 Zivilangelegenheiten ein (2017: 936, 2018: 827, 2019: 832, 2020: 780, 2021: 732). Im Gegensatz zu den letzten Berichtsjahren wurden Mietrechtsangelegenheiten die in Murten eingingen, in dieser Berichtsperiode nicht mehr berücksichtigt. 634 Verfahren konnten abgeschlossen werden (2017: 907; 2018: 848, 2019: 819, 2020: 778, 2021: 757). Die Zahl 634 bezieht sich auf die ein Verfahren abschliessenden Entscheide; alle übrigen Entscheide, wie zum Beispiel Sistierungen, Entscheide betreffend Expertisen und andere Zwischenentscheide, werden nicht erfasst.

Die Mietgerichtsangelegenheiten wurden weiterhin grundsätzlich nach dem Ort des Mietgegenstandes zwischen Tafers und Murten aufgeteilt. Die Dossiers werden von der jeweiligen Gerichtsschreiberei administrativ behandelt (Eintragung im Rodel, Archivierung).

Beizufügen ist, dass im Jahr 2022 70 Scheidungsentscheide (2017: 70; 2018: 73, 2019: 78, 2020: 75, 2021: 79) gefällt wurden. Kostenlisten in Zivilsachen wurden nicht separat festgesetzt, sondern die Festsetzung der Parteientschädigungen und der Entschädigungen der amtlichen Rechtsbeistände erfolgt grundsätzlich im Sachentscheid. Es fanden 28 Kinderanhörungen (2017: 29; 2018: 29, 2019: 33, 2020: 46, 2021: 38) statt, die von Gerichtspräsidentin Vaucher Mauron und Chefgerichtsschreiber Nicholas Bürgy durchgeführt wurden, wobei oftmals mehrere Kinder zusammen angehört wurden.

Zu den Angaben in der Statistik können folgende ergänzende Erklärungen abgegeben werden:

Es wurden 39 Schlichtungsverhandlungen durchgeführt, wobei diese wie folgt erledigt wurden: Entscheide gemäss Art. 212 ZPO: 6, Vergleich/Versöhnung: 17, Klagebewilligungen: 10, Urteilsvorschlag angenommen: 0, Gegenstandslos oder andere Gründe: 30. Diese Zahlen umfassen auch die Schlichtungsverfahren im Arbeitsrecht, welche in der Statistik (Präsident Zivilgericht, Formular 2) nicht erfasst sind.

Im Rahmen von Scheidungsverfahren, Eheschutzverfahren oder deren Abänderung konnte in 24 Fällen vor der Präsidentin des Zivilgerichts bzw. vor dem Zivilgericht eine Vereinbarung gefunden werden. Diese Vereinbarungen sind in den Zahlen bezüglich Schlichtungsverfahren nicht enthalten, weshalb diese an dieser Stelle separat zu erwähnen sind.

Hinsichtlich der Zahlen betreffend die Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege ist festzuhalten, dass im Jahresbericht des letzten Jahres ein Fehler unterlaufen ist. Im Jahre 2021 wurden in 63 Fällen die unentgeltliche Rechtspflege mit Bestellung eines Rechtsbeistandes und in 13 Fällen ohne die Bestellung eines Rechtsbeistandes gewährt. Dieses Jahr sind die Zahlen im nachfolgenden statistischen Teil des Berichts richtig wiedergegeben.

1.1.2.3 Strafsachen (Polizeirichter/in, Strafgericht)

Insgesamt gingen 103 Strafsachen ein (2017:83; 2018: 75, 2019: 89, 2020: 85, 2021: 106), 82 Angelegenheiten wurden erledigt (2017: 93, 2018: 69, 2019: 89, 2020: 77, 2021: 107). In diesen Zahlen sind auch Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege, Wiedereinsetzung sowie Wiederherstellung enthalten, welche ansonsten in der Statistik nicht erfasst werden. Die nachfolgend in der Statistik erfassten Delikte betreffen nur Verurteilungen, wobei Verurteilungen wegen Hinderung einer Amtshandlung in der nachfolgenden Statistik nicht erfasst werden.

Im letzten Jahresbericht wurde eine Strafsache, die vom Präsidenten des Strafgerichts entschieden wurde, nicht ausgewiesen. Dieses Versäumnis wird in diesem Jahresbericht korrigiert.

1.1.2.4 Beziehungen zu den Behörden, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und anderen Beteiligten

Die Beziehungen zu den Behörden und den Anwälten sind gut.

Eine Delegation des Justizrates inspizierte das Bezirksgericht am 20. September 2022.

1.1.2.5 Weiterbildung

Die Gerichtspräsidentinnen und Gerichtsschreiber/innen nahmen teils an Weiterbildungsveranstaltungen teil.

1.1.2.6 Verschiedenes (Vorschläge Gesetzesänderungen, Informatik usw.)

Keine Bemerkungen.

1.2 Statistischer Teil

1.2.1 Allgemein

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2020	841	833	310
2021	827	846	280
2022	750	716	311

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2020	2021	2022
Französisch	0	6	0
Deutsch	841	838	750

Entwicklung 2021-2022	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)		Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)		Hängige Angelegenheiten am 31.12.	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Präsident/-in Zivilgericht	633	560	648	562	181	177
Zivilgericht	41	43	52	32	40	52
Präsident/-in Mietgericht (Sense)	14	16	12	15	4	5
Mietgericht (Sense)	6	3	6	6	9	5
Präsident/-in Arbeitsgericht	16	24	17	18	4	10
Arbeitsgericht	4	3	5	1	3	5
Polizeirichter/-in	100	92	100	75	29	45
Präsident/-in Strafgericht	1	0	1	0	0	0
Strafgericht	12	9	5	7	10	12
Total	827	750	846	716	280	311

1.2.2 Zwischen der Erfassung der Angelegenheiten und der Urteilsfällung durchschnittlich verstrichene Zeit

	1-30 Tage	1-3 Mte	3-6 Mte	6-12 Mte	1-2 Jahre	> 2 Jahre
Strafrichter						
Strafgericht	0	0	2	4	1	0
Polizeirichter/-in	2	5	34	27	7	0
Zivilgericht						
Familienrecht	0	0	10	7	6	5
Klagen aus Vertrag	0	0	1	1	0	0
Präsident/-in Zivilgericht						
Scheidung auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung	1	14	24	1	1	0
Eheschutzmassnahmen und deren Abänderung	0	6	9	2	1	1
Vermögensrechtliche Streitigkeiten (Art. 51 Abs. 1 Bst a JG)	1	3	1	8	2	2
Rechtsöffnung	5	96	16	6	1	0
Arbeitsgericht						
Präsident/-in	2	9	5	2	0	0
Gericht	0	0	0	0	1	0
Mietgerichtsbarkeit						
Präsident/-in	1	11	3	0	0	0
Gericht	0	0	0	3	1	2

1.2.3 Zivilverfahren

1.2.3.1 Präsident/-in Zivilgericht

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.	Davon bis 31.12. des Vorvorjahres eingereicht
2019	708	705	194	12
2020	687	681	198	8
2021	633	648	181	8
2022	560	562	177	13

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2019	2020	2021	2022
Französisch	0	0	0	0
Deutsch	708	687	633	560

Gegenstand der ergangenen Entscheide und Verfügungen	2021	2022
1. Scheidung auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einig.	42	41
2. Trennung auf gemeinsames Begehren mit um-fassender Einigung	0	1
3. Eheschutzmassnahmen und deren Abänderung (Art. 172 ZGB)	36	19
4. Vermögensrechtliche Streitigkeiten Art. 51 Abs. 1 Bst. a JG)	19	16
5. Vorsorgliche Massnahmen und deren Abänderung	40	38
6. Vorläufige Eintrag. Pfandrechten Handwerker/ Unternehmer	1	2
7. Entscheide betreffend die unentgeltliche Rechtspflege	94	91
8. Entscheide gestützt auf das EGSchKG	300	275
a) Rechtsöffnung	171	124
b) Richterliche Aufhebung oder Einstellung der Betreuung im summarischen erfahrung (Art. 85 SchKG)	0	0
c) Negative Feststellungsklage (Art. 85a SchKG)	3	1
d) Konkursöffnung	65	93
e) Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven	27	25
f) Entscheid über die Feststellung neuen Vermögens (Art. 265a Abs. 1 und 3	5	12
g) Klage auf Bestreitung/Feststellung des neuen Vermögens (Art. 265a Abs. SchKG)	1	0
h) Schluss des Konkursverfahrens	23	15
i) Arrest	3	3
j) Nachlassverfahren	2	0
k) Verschiedenes	0	2
9. Aufhebung von Wertpapieren	11	14
10. Rechtshilfebegehren	21	7
11. Urteilsvollstreckung (Art. 339 ZPO)	1	1
12. Schlichtungsverfahren (Art. 197ff ZPO)	65	39
a) Einigung	18	17
b) Klagebewilligung	23	10
c) Urteilsvorschlag angenommen	1	0
d) Urteil	6	6
e) Andere	17	6
13. Verschiedenes	18	18
Total	648	562

Schlichtungsquote gemäss Art. 197 ff ZPO	2019	2020	2021	2022
Schlichtungsverfahren (Art. 197ff ZPO)	69	56	65	39
1. Erfolgsquote Schlichtungen	18.84%	28.57%	29.23%	43,59%
a) Einigung	18.84%	26.79%	27.69%	43,59%
b) Urteilsvorschlag angenommen	0%	1.79%	1.54%	0,00%

1.2.3.2 Zivilgericht

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01 - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.	Davon bis 31.12. Vorvorjahres eingereicht
2019	49	40	58	5
2020	43	52	50	9
2021	41	52	40	9
2022	43	32	52	10

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2019	2020	2021	2022
Französisch	0	0	0	0
Deutsch	49	43	41	43

Gegenstand der Entscheide	2021	2022
A. Zivilgesetzbuch	46	30
1. Personenrecht	0	0
2. Familienrecht	44	29
a) Scheidung	37	23
b) Änderung von Scheidungsurteilen	7	5
c) Trennung	0	0
d) Verschiedenes	0	0
3. Erbrecht	2	0
4. Sachenrecht	0	1
B. Obligationenrecht	5	2
1. Klagen aus Vertrag	4	2
2. Klagen aus unerlaubter Handlung	1	0
3. Gesellschaftsrecht	0	0
4. Andere	0	0
C. Andere eidg. oder kantonale Gesetze	1	1
Total	52	33

1.2.4 Arbeitsgericht

1.2.4.1 Präsident/-in des Arbeitsgerichts

	Hängige Angelegenheiten am 01.01.	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	abgeschlossene Fälle durch Vergleich	andere abgeschlossene Fälle	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2019	8	14	2	6	11	3
2020	3	13	0	3	8	5
2021	5	16	1	3	13	4
2022	4	24	2	4	12	10

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2019	2020	2021	2022
Französisch	0	0	0	0
Deutsch	14	13	16	24

1.2.4.2 Arbeitsgericht

	Hängige Angelegenheiten am 01.01.	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	abgeschlossene Fälle durch Vergleich	andere abgeschlossene Fälle	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2019	1	5	0	0	0	6
2020	6	3	1	4	0	4
2021	4	4	1	1	3	3
2022	3	3	1	0	0	5

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2019	2020	2021	2022
Französisch	0	0	0	0
Deutsch	5	3	4	3

1.2.5 Mietgerichtsbarkeit

1.2.5.1 Präsident/-in des Mietgerichts Sense

	Hängige Angelegenheiten am 01.01.	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2021	2	14	12	4
2022	4	16	15	5

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2021	2022
Französisch	0	0
Deutsch	14	16

1.2.5.2 Mietgericht Sense

	Hängige Angelegenheiten am 01.01.	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2021	9	6	6	9
2022	8	3	6	5

Sprache eingereichte Angelegenheiten	2021	2022
Französisch	0	0
Deutsch	6	3

1.2.6 Unentgeltliche Rechtspflege

1.2.6.1 Zivilsachen

Unentgeltliche Rechtspflege, welche die Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten sowie die Bestellung eines amtlichen Rechtsbeistandes umfasst

	Nicht von der Bezahlung eines monatlichen Beitrages abhängige Gewährung	von einer solchen Bezahlung abhängige Gewährung	Abweisung	Rückzug	Total
2019	64	0	11	20	95
2020	12	0	2	2	16
2021	13	0	4	3	20
2022	58	0	5	11	74

Unentgeltliche Rechtspflege, welche die Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten umfasst

	Nicht von der Bezahlung eines monatlichen Beitrages abhängige Gewährung	von einer solchen Bezahlung abhängige Gewährung	Abweisung	Rückzug	Total
2019	16	0	2	1	19
2020	12	0	2	2	16
2021	63	0	5	9	77
2022	15	0	2	1	18

1.2.7 Strafsachen

1.2.7.1 Strafgericht

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2020	1	4	2
2021	12	5	10
2022	9	7	12

Abgeurteilte Personen

	2019	2020	2021	2022
	15	4	5	6

	Verurteilte	Freigesprochene	Rückzug des Strafantrages oder der Einsprache
2021	5	0	0
2022	5	1	0

	Verurteilungen zu einer Freiheitsstrafe	Verurteilungen zu Geldstrafen	Busse	Gewährung des bedingten Strafvollzugs	Gewährung der teilbedingten Strafen	Entschädigungsbegehren freigesprochener Personen
2019	13	0	0	2	2	1
2020	4	0	0	1	1	0
2021	5	0	3	3	2	0
2022	5	1	1	1	1	1

	Abgeurteilte Personen	Nationalität		Geschlecht		Zivilstand		Verfahrenssprache	
		CH	Andere	Männer	Frauen	Verheiratet	Andere	Französisch	Deutsch
2019	15	9	6	15	0	4	11	0	15
2020	4	2	2	4	0	2	2	0	4
2021	5	4	1	4	1	0	5	0	5
2022	6	2	4	5	1	3	3	5	6

Anzahl strafbarer Handlungen	2021	2022
1. Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (Art. 111-136 StGB)	0	5
a) Vorsätzliche Tötung	0	0
a) Mord	0	0
b) Totschlag	0	0
c) Fahrlässige Tötung	0	0
d) Fahrlässige Tötung als Folge einer Widerhandlung gegen das SVG	0	0
e) Körperverletzungen	0	4
f) Körperverletzungen als Folge einer Widerhandlung gegen das SVG	0	0
g) Raufhandel/Angriff	0	0
h) Verschiedenes	0	1
2. Strafbare Handlungen gegen das Vermögen (Art. 137-172ter StGB)	6	5
a) Veruntreuung	0	0
b) Diebstahl	2	2
c) Raub	2	0
d) Sachbeschädigung	2	1
e) Betrug	0	0
f) Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	0	0
g) Check- und Kreditkartenmissbrauch	0	0
h) Erpressung	0	0
i) Ungetreue Geschäftsbesorgung	0	

Anzahl strafbarer Handlungen	2021	2022
j) Hehlerei	0	1
k) Konkurs- und Betreibungsverbrechen oder- Vergehen	0	0
l) Verschiedenes	2	0
3. Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich (Art. 173-179novies StGB)	1	0
4. Verbrechen oder Vergehen gegen die Freiheit (Art. 180-186 StGB)	1	2
a) Drohung	0	0
b) Nötigung	0	0
c) Hausfriedensbruch	1	2
d) Verschiedenes	0	0
5. Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 187-200 StGB)	0	7
a) Gefährdung der Entwicklung von Unmündigen	0	2
b) Angriff auf die sexuelle Freiheit und Ehre	0	2
c) Verschiedenes	0	3
6. Vergehen gegen die Familie (Art. 213 - 220 StGB)	0	0
a) Vernachlässigung von Unterhaltspflichten	0	0
b) Verschiedenes	0	0
7. Gemeingefährliche Verbrechen oder Vergehen (Art. 221-230 StGB)	0	0
a) Brandstiftung	0	0
b) Fahrlässige Verursachung einer Feuerbrunst	0	0
c) Verschiedenes	0	0
8. Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr (Art. 237-239 StGB)	0	0
9. Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht (Art. 240-250 StGB)	0	0
10. Urkundenfälschung (Art. 251-257 StGB)	0	0
11. Verbrechen oder Vergehen gegen den öffentlichen Frieden (Art. 258-263 StGB)	0	0
12. Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung (Art. 265-278 StGB)	0	0
13. Verbrechen oder Vergehen gegen die Rechtspflege	0	0
a) Irreführung der Rechtspflege	0	0
b) Geldwäscherei	0	0
c) Falsche Beweisaussage der Partei	0	0
d) Verschiedenes	0	0
14. Strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht (Art. 312-322 StGB)	0	0
15. Bestechung (Art. 322ter-322octies StGB)	0	0
16. Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen (Art. 323-332 StGB)	1	0
17. Verstöße gegen das SVG	9	1
a) Art. 90 Ziff. 1	0	0
b) Art. 90 Ziff. 2 (schweres Verschulden)	1	0
c) Art. 91 (Fahren in angetrunkenem Zustand)	1	0

Anzahl strafbarer Handlungen	2021	2022
d) Art. 94 (Entwendung zum Gebrauch)	1	1
e) Art. 95 (Fahren ohne Ausweis)	1	0
f) Verschiedenes	5	0
18. Verstösse gegen das BetmG	10	4
19. Verstösse gegen das AGAuG	0	0
20. Verstösse gegen das WG	0	0
21. Verstösse gegen andere eidgenössische oder kantonale Gesetze	6	3
Total	34	26

1.2.7.2 Präsident/-in Strafgericht

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2021	1	1	0
2022	0	0	0

1.2.7.3 Polizeirichter/-in

	Eingereichte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Erledigte Angelegenheiten (01.01. - 31.12.)	Hängige Angelegenheiten am 31.12.
2020	80	70	40
2021	100	100	29
2022	92	75	45

Abgeurteilte Personen

	2019	2020	2021	2022
	72	70	100	72

	Verurteilte	Freigesprochene	Rückzug des Strafantrages oder der Einsprache
2019	24	10	29
2020	21	9	30
2021	47	9	32
2022	37	9	16

	Verurteilungen zu einer Freiheitsstrafe	Verurteilungen zu Geldstrafen	Busse	Gewährung des bedingten Strafvollzugs	Gewährung der teilbedingten Strafen	Entschädigungsbegehren freigesprochener Personen
2019	5	9	11	12		7
2020	5	11	5	12		2
2021	11	22	30	30		8
2022	8	20	24	23	0	4

Verfahrenssprache	2019	2020	2021	2022
Französisch	0	0	0	0
Deutsch	72	70	100	72

Anzahl strafbare Handlungen	2021	2022
1. Strafbare Handlungen gemäss StGB	18	31
a) Körperverletzungen	6	2
b) Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	0	1
c) Ehrverletzungen	4	4
d) Sexualdelikte	5	12
e) Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	0	1
f) Übertretung von Bestimmungen des Bundesrechts	0	0
g) Verschiedenes	3	11
2. Strafbare Handlungen gemäss EGStGB	0	2
a) Art. 8 EGStGB	0	0
b) Verschiedenes	0	2
3. Strafbare Handlungen	55	43
a) gegen das Fischereigesetz	0	0
b) gegen das Jagdgesetz	0	1
c) gegen das Waldgesetz	0	1
d) gegen das Lebensmittelgesetz	0	0
e) gegen das Fremdenpolizeigesetz	0	0
f) gegen das Gesetz über Ausländerinnen und Ausländer	9	2
g) gegen das Zivilschutzgesetz	0	0
h) gegen das Tierschutzgesetz	2	0
i) gegen das Gewässerschutzgesetz	2	1
j) gegen das Verkehrsgesetz	1	0
k) gegen das Gesetz über die öffentlichen Gaststätten und den Tanz	0	0
l) gegen das Arbeitslosenversicherungsgesetz	0	0
m) gegen das Binnenschiffahrtsgesetz	0	0
n) gegen das Strassenverkehrsgesetz	29	20
o) gegen das Betäubungsmittelgesetz	5	5
p) Verstösse gegen das WG	0	2
q) Verschiedenes	7	11

Anzahl strafbare Handlungen	2021	2022
Total	73	76

1.2.7.4 Zusammenfassung

1.2.7.4.1 Anzahl abgeurteilte Personen

	Bezirksstrafgericht	Polizeirichter/-in	Total
2019	15	72	87
2020	4	70	74
2021	5	100	105
2022	6	72	78

Art des Urteils	Strafgericht	Polizei-richter/-in	Total
Freisprüche	1	9	10
Entschädigungsbegehren freigesprochener Personen	1	4	5
Verurteilungen zu Freiheitsstrafen	5	8	13
Verurteilungen zu gemeinnützigen Arbeiten	0	0	0
Verurteilungen zu Geldstrafen	1	20	21
Busse	1	24	25
Gewährung des bedingten Strafvollzugs	1	23	24
Gewährung teilbedingter Strafen	1	0	1
Rückzug des Strafantrags oder der Einsprache	0	16	16
Total			

1.2.7.4.2 Urteile betreffend den Widerruf oder die Verlängerung des bedingten Strafvollzugs

	Bezirksstrafgericht	Polizeirichter/-in	Total
2019	3	2	5
2020	0	3	3
2021	1	2	3
2022	0	0	0

1.2.7.4.3 Untersuchungshaft

Anzahl Beschuldigte, die sich zum Zeitpunkt des Urteils in Untersuchungshaft oder im vorzeitigen Strafvollzug befinden			
2019	2020	2021	2022
0	0	0	1
